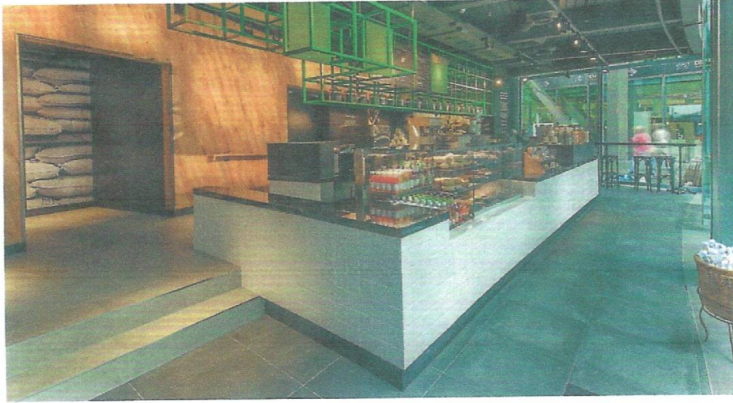


Belegreife war nach 72 Stunden erreicht

Starbucks Berlin eröffnet nach Plan



Zeit war die kritische Größe. Sowohl hinsichtlich des Estricheinbaus als auch bezüglich der Belegreife.

Das spektakuläre Sony Center am Potsdamer Platz ist eines der international bekannten Wahrzeichen Berlins. Es war daher naheliegend, dass das weltbekannte Markenzeichen für täglich gelebte Kaffeekultur, das Starbucks Coffee House, genau hier ein Kaffeehaus eröffnet hat.

Der Gesamtkomplex bietet insgesamt 115.000 Quadratmeter an Mietflächen für Büros, Einzelhandel und Gastronomie. Unter anderem befinden sich hier die Konzernzentrale der Deutschen Bahn, die Europazentrale des japanischen Elektronikriesen Sony und der französische Pharmakonzern Sanofi-Aventis. Der Kreis der Großen hat seit Ende Mai 2013 einen neuen Namen: Starbucks. Die Fläche des neuen Starbucks Coffee House Berlin stellt sich mit ca. 342 Quadratmetern im Vergleich zu den anderen Mietern geradezu bescheiden dar.



Im Zentrum des Millennium-Bauwerks befindet sich das lichtdurchflutete Forum und seit kurzem auch Starbucks.

Umso spannender waren die Herausforderungen für die am Bau beteiligten Gewerke. Denn der Eröffnungstermin des neuen Starbucks Berlin war unumstößlich auf Ende Mai fixiert – ohne Wenn und Aber. Darüber hinaus waren die strengen Auflagen des Berliner Ordnungsamtes zu berücksichtigen: Durch den Baubetrieb durfte der Besucherverkehr innerhalb des Forums keinesfalls beeinträchtigt werden.

Zeit war also die kritische Größe. Sowohl hinsichtlich des Estricheinbaus als auch

bezüglich der Belegreife. Holger Spring von der LZR Estrich- und Trockenbau GmbH wollte aus diesem Grund auf Nummer sicher gehen. Nach dem Motto „besser ein paar Tage zu früh als einen zu spät“ empfahl er den Einsatz von Retanol-Estrich wegen der garantiert schnellen Endfestigkeiten. Der Bodenaufbau: eine zementgebundene Styropor-Ausgleichsschüttung Nippon SZ von PCT, die schon nach 48 Stunden weiterverarbeitbar ist. Darüber eine Akustikmatte und schwimmend verlegter Retanol Xtreme. Retanol Xtreme, entwickelt für Industrieestriche mit extremen Nutzlasten von bis zu 10 kN/m², wurde aufgrund seiner zudem extrem schnellen Belegreife ausgewählt: Bereits nach 72 Stunden hatte der Estrich 2,16 CM-% erreicht und konnte an das nachfolgende Gewerk, den Bodenleger, übergeben werden.

Fazit: Die Eröffnung der neuen Starbucks „Komfortzone“ im Herzen des imposanten Berliner Glaspalastes fand wie geplant statt. Seit Ende Mai 2013 ist hier die Luft vom Duft frisch gerösteter Kaffeebohnen erfüllt. Auch dank einer „duften“ Estrich-Technologie. ■

ULLI PRIEMER

Objektdaten

Bauherr:	Starbucks Coffee Deutschland GmbH
Objekt:	Starbucks Coffee House Berlin
Estricheinbau:	2013
Estrichleger:	LZR Estrich- und Trockenbau GmbH, 15230 Frankfurt/Oder
Estrichfläche:	230 m ²
Produkte:	Nippon SZ, Retanol Xtreme, Retanol EKA blau
Hersteller:	PCT Performance Chemicals GmbH